

Beschlussvorlage



Der Regionalverbandsdirektor

Vorlagen-Nr 0322/2017 Zuständigkeit: Fachdienst 53:
Gesundheitsamt
Vorlagen-Datum: 06.11.2017

Förderung einer Maßnahme "Quartiersbezogene Alltagshilfe für Senioren" – Seniorenarbeit in Altsaarbrücken im Jahr 2018

Beratungsfolge	Termin	Status	Beschlussart	Ergebnis
Ausschuss für Gesundheit	20.11.2017	N	Vorberatung	einstimmig beschlossen
Regionalverbandsausschuss	30.11.2017	Ö	Entscheidung	

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss für Gesundheit empfiehlt /
der Regionalverbandsausschuss beschließt,
die Förderung der Seniorenarbeit in der Landeshauptstadt Saarbrücken im Stadtteil
Alt-Saarbrücken für das Jahr 2018 in Höhe von 35.400,00 €. Hiermit soll die
Intensivierung der Gemeinwesenarbeit der Paritätischen Gesellschaft für
Gemeinwesenarbeit (PGG) erfolgen. Der Betrag gliedert sich in eine Fördersumme
von 27.600,00 € zur Deckung von Personalkosten, 4.800,00 € zur Förderung des
Ehrenamtes sowie 3.000,00 € für Sachkosten.

Sachverhalt:

Es ist angedacht, dass im Regionalverband Saarbrücken im Jahr 2018 mehrere
Maßnahmen der „Quartiersbezogenen Alltagshilfe für Senioren“ gefördert werden.
Eine Maßnahme soll die Seniorenarbeit in Altsaarbrücken sein.

Im Stadtteil Alt-Saarbrücken sind etwa über 20 Prozent der Einwohner und
Einwohnerinnen über 65 Jahre alt. Wie in vielen anderen Gebieten des
Regionalverbandes Saarbrücken zeigt sich auch hier, dass immer mehr Seniorinnen
und Senioren von Vereinsamung bedroht sind. Im Bereich Alt-Saarbrücken resultiert
dies u.a. daraus, dass kirchliche Einrichtungen, die zuvor ein Ort der Begegnung
waren, geschlossen wurden, viele kümmernde Vereine und Organisationen keinen
ehrenamtlichen Nachwuchs gewinnen können und dass das alltägliche Einkaufen
durch die Ansiedlung großer Ketten stets anonym wird.

Um dem vorzubeugen wurde im Bereich Alt-Saarbrücken u.a. durch Bürgerarbeitsmaßnahmen entsprechende Hilfen angeboten. Durch den Wegfall dieser Maßnahmen mussten die Angebote für Senioren jedoch drastisch zurückgefahren werden.

Durch die Seniorenarbeit in Altsaarbrücken wird der Wegfall dieser Angebote wieder kompensiert. Menschen, die sich selbst nicht mehr ausreichend versorgen können, wird geholfen. Durch die erneute Kontaktaufnahme zu den Betroffenen und die Motivation der Personen wieder Kontakt mit anderen aufzunehmen, soll der Vereinsamung entgegengewirkt werden. Zusätzlich werden durch den Aufbau von Netzwerken entsprechende Unterstützungssysteme verfestigt.

Die PGG verfügt als Träger über adäquate Räumlichkeiten, um dieses Angebot vorzuhalten. Darüber hinaus besteht eine Vernetzung zum „Netzwerk gute Nachbarschaft Alt-Saarbrücken“.

Um den Problemen des demografischen Wandels begegnen zu können, schlägt die Verwaltung die Förderung der Maßnahme vor.

Die Fördersumme dient zur Deckung der Personalkosten sowie der Förderung des Ehrenamtes.

Finanzierung:

Die Finanzierung erfolgt über noch in 2017 zur Verfügung stehenden Haushaltsmittel.